

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen

Besten Dank!

Wägetechnik beschleunigt komplexe Arbeitsabläufe



Auf der Achema 97 hatten die LA-Modelle der erfolgreichen Waagen-Familie MasterPro ihre Premiere. Dieses LA-Sortiment umfasst 20 Laborwaagen mit Ablesbarkeiten von 1 mg bis 1 g bei Wägebereichen von 220 g bis 34 kg, die meisten davon auch geeicht lieferbar.

Mit dem neuen Programm wendet sich Sartorius speziell an Anwender, die Arbeitsabläufe – auch komplexer Art – mit Hilfe der Wägetechnik erleichtern und vor allem beschleunigen wollen. Dafür ist hier entsprechende Software integriert. Typische Einsatzgebiete sind z.B. die Dichtebestimmung von Proben, die schnelle Flächengewichtsbestimmung von Papier oder Bereiche, wo Proben mit alphanumerischen Bezeichnungen versehen sind.

Angesichts der wachsenden Bedeutung von Qualitätsmanagement-Systemen nach GLP, ISO und EN45000 bieten diese Geräte mit ihren spezifischen Leistungsmerkmalen besonders Hilfe bei Aufgaben der Prüfmittelüberwachung. Dafür hat jede LA-Waage

- die vollautomatische Kalibrier- und Justierfunktion isoCAL, die mit dem eingebauten Gewicht für regelmässiges Justieren sorgt;
- die ISO/GLP-konforme Protokollierung in Verbindung mit dem Messwertdrucker oder einem angeschlossenen Rechner;
- den reproTest, der jederzeit eine wichtige Information zur Mess-

unsicherheit der Waage per Tastendruck liefert;

- die Möglichkeit, zwecks Datensicherheit Einstellungen gegen nicht autorisiertes Verändern zu sperren.

Die neuen LA-Waagen lassen sich sehr leicht bedienen, weil sie zum einen eine Punkt-Matrix-Anzeige mit konsequent textunterstützter Bedienungsführung haben (wahlweise deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch). Zum anderen lässt sich mit dem neuartigen Menü jede gewünschte Anwendung schnell und zielsicher aktivieren.

Serienmässig bietet jedes LA-Modell ein komplettes Leistungspaket mit Programmen wie

- Statistik,
- Zeitgesteuerte Funktionen,
- Tierwägung/dynamisches Wägen,
- Dichtebestimmung,
- Verrechnen bei Prozessen,
- Rezeptieren, Zählen, Kontrollwägen.

Als Besonderheit kann jede LA-Waage bis zu 3 Anwendungsprogramme miteinander kombinieren, was z.B. sinnvoll ist, wenn Dichtewerte oder verrechnete Werte statistisch auszuwerten sind.

- Sartorius AG
Postfach
D-37070 Göttingen
Telefon 0551/308-0
Telefax 0551/308-595

Leserdienst Nr. 2

HPLC-Pumpe 422 Präzise Dosierung – nicht nur für die HPLC

Die bewährte HPLC-Pumpe 422 von Kontron Instruments mit neuentwickelten Pumpenköpfen für den analytischen, microbore und semi-präparativen Anwendungsbereich eignet sich nicht nur für eine zuverlässige Lösungsmittelförderung in der HPLC, sondern auch für vielfältige Dosieraufgaben in der chemischen Industrie. Hier wird die Pumpe zur Konsistenz- und Effizienzprüfung von Produktionsprozessen sowohl in Forschungslaboratorien wie auch im technischen Massstab und in Pilotanlagen eingesetzt. Hohe Flusskonstanz bei minimaler Restpulsation prädestinieren die Pumpe auch für verschiedenste Derivatisierungsaufgaben (z.B. Aminosäureanalytik) oder für FIA ('Flow Injection Analysis')-Systeme. Mit ihrem ursprünglich auf 1000 bar ausgelegten maximalen Systemdruck ist die Pumpe

422 heute unübertroffen in Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flussgenauigkeit bei hohen Systemdrücken. Für HPLC-Anwender und 'Dosierer' gleichermaßen entscheidende Pumpenmerkmale sind: ungehinderter Zugang zum Pumpenkopf für einfachste Bedienung und Wartung. Klare Trennung zwischen Elektronik, Mechanik und Pumpenkopf für hohe Lebensdauer und Eignung für Spezialeinsätze, wie z.B. Heizen und Kühlen des Pumpenkopfes. Kompaktes Design, daher überall einsetzbar. Komplette Ansteuerung über Standard RS 232-Schnittstelle.

- Kontron Instruments AG
Postfach
CH-8010 Zürich
Telefon 01 733 57 33
Telefax 01 733 57 34

Leserdienst Nr. 3

Neues Büro in der Westschweiz

Im April 1997 eröffnete Dionex in der Westschweiz ein neues Büro. Dies erlaubt, speziell die französischsprachigen Kunden und Interessenten noch besser und effizienter bedienen zu können. In Zukunft werden die Seminare, Workshops und Gerätedemos für die Romandie direkt im neuen Büro in Lausanne durchgeführt.

Bestellungen und die Korrespondenz sind weiterhin an den Hauptsitz in Olten zu richten, wo sich, wie bis anhin, die Administration, die Servicestelle und das Applikationslabor befinden.

Unsere Mitarbeiter in der Westschweiz:

- Dr. Roland Locher
Verkauf und Support
- Stefan Giardiello
Technischer Support

Adresse:
Dionex (Switzerland) AG
Bureau régional Lausanne
Ch. de la Cavenettaz 43
CH-1053 Cugy
Telefon 021 847 04 04
Telefax 021 847 04 00

- Dionex (Switzerland) AG
Solithurnerstrasse 259
Postfach
CH-4603 Olten
Telefon 062 205 99 66
Telefax 062 205 99 60

Leserdienst Nr. 4

PanGas-Neubauprojekt abgeschlossen: Inbetriebnahme Werk Dagmersellen

Das Schweizer Industriegasunternehmen PanGas schloss am 25. April 1997 die stufenweise erfolgte Inbetriebnahme des neuen Werks in Dagmersellen im Rahmen einer einfachen Feier offiziell ab. Auf einer Fläche von rund 20000 m² wurde

ein Bauvolumen von 61000 m³ realisiert. Der Investitionsaufwand für den Bau betrug rund 20 Mio. Franken. Darin sind die Investitionen für die Einrichtungen nicht enthalten.

In Dagmersellen sind heute 57 der insgesamt 236 Mitarbeiterinnen

